

Auszeichnung in Euskirchen

EIFEL-Siegel für Rotes Kreuz



Markus Pfeifer (v.l.), Edeltraud Engelen und Rolf Klöcker

Das Deutsche Rote Kreuz in Euskirchen ist mit der EIFEL-Arbeitgeber-Plakette ausgezeichnet worden. Die Hilfsorganisation übernimmt damit eine Vorreiterrolle als Arbeitgeber.

Euskirchen. Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel, überreichte Rolf Klöcker, Geschäftsführer des Rotkreuz-Kreisverbandes Euskirchen, die Plakette, die den Wohlfahrtsverband nun offiziell als EIFEL-Arbeitgeber ausweist. Erst vor einem Jahr hatte die Bertelsmann-Stiftung das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ an das DRK Euskirchen verliehen. „Die EIFEL-Arbeitgeber-Plakette bekommen nur Betriebe, die mehr tun als andere“, sagte Markus Pfeifer anlässlich der Übergabe im Euskirchener Rotkreuz-Zentrum.

Für die Zertifizierung müssen manche Unternehmen zunächst einige Anstrengungen unternehmen, um die Anforderungen zu erfüllen. Nicht so der Rotkreuz-Kreisverband. „Vieles von dem, was verlangt wird, konnte das Rote Kreuz bereits vorweisen“, lobte Pfeifer. Dazu gehört neben dem Qualitätssystem der Regionalmarke EIFEL eine nachhaltige und mitarbeiterorientierte Personalpolitik, die aktive Ausbildung, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein Gesundheitsmanagement. Als einer von eifelweit 13 EIFEL-Arbeitgebern übernimmt der DRK-Kreisverband Euskirchen damit eine Vorreiterrolle in der Nordeifel.

Im Kreis Euskirchen darf sich sonst nur noch die VR-Bank Nordeifel seit dem vergangenen Jahr mit der EIFEL-Arbeitgeber-Plakette schmücken. (pp)